

Schulinterner Lehrplan des Zeppelin-Gymnasiums Lüdenscheid für die Sekundarstufe I

für das Fach

Musik

Beschluss der Fachkonferenz Musik vom 21.02.2023

I. Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben

Klasse 5 (2/2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Begegnung mit Musik – Musik und ihre Verwendung in Alltag und Konzert</i></p> <p>Inhaltsfeld 3: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum</p> <p>Kompetenzen: Rezeption (1): beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten Rezeption (2): beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten Rezeption (3): analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen Produktion (1): entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum Reflexion (1): erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum Reflexion (2): beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum Reflexion (3): erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen</p> <p>Zeitbedarf: Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Musik ist die Sprache der Gefühle – Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik, Melodik anhand ausgewählter Lieder und Songs</i></p> <p>Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen</p> <p>Kompetenzen: Rezeption (1): beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck Rezeption (2): deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen Produktion (1): entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck Reflexion (1): erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen Reflexion (2): beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</p> <p>Zeitbedarf: Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Wolfgang Amadeus Superstar – Leben und Musik eines Wunderkindes</i></p> <p>Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und biografische Einflüsse</p> <p>Kompetenzen: Rezeption (4): beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zu-</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Die Geschichte der Entführung – dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater</i></p> <p>Inhaltsfeld 3: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater</p> <p>Kompetenzen:</p>

sammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten

Produktion (3): entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs

Reflexion (5): erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik

Zeitbedarf: Std.

Rezeption (4): beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen

Rezeption (5): analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen

Produktion (2): entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik

Reflexion (4): beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Reflexion (5): erläutern dramaturgische Funktionen von

Zeitbedarf: Std.

Summe Klasse 5: 60 Stunden

Klasse 6 (2/1 oder 1/2)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Von Spielmännern und Mönchen – Spielmusik und Gregorianik im Mittelalter*

Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter

Kompetenzen:

Rezeption (1): beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters

Produktion (1): realisieren einfache mittelalterliche Lieder ^[SEP]

Produktion (2): realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des Zusammenhangs

Reflexion (1): erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters

Reflexion (2): ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein

Zeitbedarf: Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Musikalische Bilder – innere Bilder: Musik und ihre Wirkung in Bild und Programm*

Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und außermusikal. Inhalte: Programmmusik, Verklangerung von Bildern

Kompetenzen:

Rezeption (3): beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte

Rezeption (4): analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung

Produktion (2): entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte

Produktion (3): entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte

Reflexion (3): erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten

Reflexion (4): erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten

Zeitbedarf: Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Der König tanzt – Musik und ihre Gestaltung in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock*

Inhaltsfelder 1 und 2: Bedeutungen und Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- IF1: Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze
- IF2: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Höfische Musik im Barock

Kompetenzen:

IF 1:

Rezeption (5): beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung

Produktion (4): entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik

Reflexion (5): beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik

IF 2:

Rezeption (2): beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock

Rezeption (3): analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens

Reflexion (3): erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock

Reflexion (4): ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein

Zeitbedarf: Std.

Summe Klasse 6: 45 Stunden

Klasse 7 (2/2)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Stimmen der Welt – Musik anderer Kulturen*

Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen

Kompetenzen:

Rezeption (6): beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes^[SEP]

Reflexion (7): erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Musikalische Gestaltung von Sprache in Kunstlied und Rap*

Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Sprache: Kunstlied, Rap

Kompetenzen:

Rezeption (1): beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck

Rezeption (2): analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen

Rezeption (3): beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck

Produktion (1): entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen^[SEP]

Produktion (2): entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets^[SEP]

Reflexion (1): erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen^[SEP]

Reflexion (2): erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets

Reflexion (3): erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Möglichkeiten der Manipulation durch Musik in Werbung und Politik*

Inhaltsfeld 3: Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionellen Kontext: Musik in der Werbung, Musik mit politischer Botschaft

Kompetenzen:

Rezeption (1): beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung

Rezeption (2): analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungs-

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Musikalische Formen und Themen der Wiener Klassik im Spiegel künstlerischer Produktionsbedingungen*

Inhaltsfelder 1 und 2: Bedeutungen und Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- IF1: Instrumentalmusik: Sinfonie
- IF2: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik

Kompetenzen:

F1:

elemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen
Rezeption (3): analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften
Produktion (1): entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen
Reflexion (1): erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung
Reflexion (2): erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien
Reflexion (3): erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften

Zeitbedarf: Std.

Rezeption (4): beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck
Rezeption (5): analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck
Reflexion (4): erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze
IF2:
Rezeption (1): beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte
Rezeption (2): analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte
Reflexion (1): erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Zeitbedarf: Std.

Summe Klasse 7: 60 Stunden

Klasse 9 (2/2)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Zusammenwirken von Musik und Film – Beschreibung, Analyse und Produktion im Spannungsfeld von audio-visueller Wahrnehmung

Inhaltsfeld 3: Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik, Musikvideo

Kompetenzen:

Rezeption 4: analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film

Rezeption 5: analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo

Produktion 3: entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen

Reflexion 4: erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film

Reflexion 5: erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo

Zeitbedarf: Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik des 20. Jahrhunderts

Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900, Neue Musik

Kompetenzen:

Rezeption 1: beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte

Rezeption 2: analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte

Rezeption 3: analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte

Produktion 1: entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik

Produktion 4: entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes

Reflexion 1: erläutern Stilmerkmale von Musik verschiedener Epochen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Reflexion 2: erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900

Reflexion 3: erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation

Zeitbedarf:

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: freies Thema

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: freies Thema

Summe Klasse 9: 60 Stunden

Klasse 10 (0/2)

Unterrichtsvorhaben I:

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Copy and Paste – rechtliche, ökonomische und künstlerische Aspekte der Wiederverwendung von Musik*

Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Original und Bearbeitung: Coverversionen

Kompetenzen:

Rezeption 6: beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen

Rezeption 7: analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen

Produktion 3: entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals

Reflexion 5: erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals

Reflexion 6: beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen)

Zeitbedarf:

Thema: *Vom Worksong zum Jazz-Standard – Entwicklungen des Blues in seiner historisch sich wandelnden Funktionen*

Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im interkulturellen Kontext: Jazz

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Kompetenzen: Rez 4, Pro 2, Ref 4

Rezeption 1: beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Blues vor dem Hintergrund des historisch-kulturellen Kontextes

Rezeption 2: analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte

Rezeption 4: beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik

Rezeption 5: beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes

Produktion 2: realisieren stiltypische Elemente von Popmusik

Produktion 4: realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen

Produktion 5: entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes

Reflexion 4: erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen

Reflexion 5: erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen

Reflexion 6: erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse

Zeitbedarf:

Summe Klasse 10: 30 Stunden

UV 5.3: Wolfgang Amadeus Superstar – Leben und Musik eines Wunderkindes

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik Musik und biografische Einflüsse

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Sinfonie Triole Bodypercussion W.A. Mozart Leben als Star <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Liedsingen Beschreibung und Interpretation von Bildmaterial Zeichnung einer Reiseroute Sachinformationen verarbeiten Analyse von Zeitdokumenten Gestaltung eines Werbeplakats Bericht für Schülerzeitung Rhythmische Pattern-Übungen Spiel-mit-Satz <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> W.A. Mozart: Sinfonie Nr. 1 Briefzitate als Zeitdokumente <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Musix 1, S. 44-51 und 55

UV 5.4: Die Geschichte der „Entführung“ – dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater

Inhaltlicher Schwerpunkt		
Verwendungen von Musik	Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen • analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalischer Ausdruck und musikalische Mittel • Köchelverzeichnis • Arie • Singspiel • Ouvertüre • Janitscharenkapelle <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörgeschichte • Hör- und Notenanalyse von programmatischer Komposition • Szenische Interpretation • Umsetzen von Text in Bewegung und Musik • Gesang – Rolle • Zuordnung von Melodie, Text und Notation <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arie des Osmin „Ha, wie will ich triumphieren“ aus: W.A.Mozart: „Die Entführung aus dem Serail“ • Lied und Duett Belmonte/Osmin • Humperdinck „Hänsel und Gretel“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines Bühnenbildes <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notenkenntnisse <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musix 1 (2011), S. 52ff. • Musix 1 (2019), S. 45-48

UV 6.1: Von Spielmännern und Mönchen – Spielmusik und Gregorianik im Mittelalter

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache mittelalterliche Lieder realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Musikinstrumente des Mittelalters: Drehleier, Dudelsack Musikanlässe im Mittelalter <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Rhythmik: Ametrische Musik Melodik: Melismatik, Syllabik Harmonik: Kirchentonarten (Modi) Dynamik / Artikulation: Form-Prinzipien: Formtypen: Notationsformen: Neumennotation, Modalnotation, Mensuralnotation</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Höranalyse Analyse des Wort-Ton-Verhältnisses <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> „La Rotta“ Teile aus dem Gregorianischen Choral <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Soundcheck 1, S. 93-101) Musix 1, Kap. 1 u/o Kap. 20, S. 240f. Music Step by Step, UV1, Modul 2, v.a. S. 253f.

UV 6.2 Musikalische Bilder – innere Bilder: Musik und ihre Wirkung in Bild und Programm

UV 6.3: Der König tanzt – Musik und ihre Gestaltung in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Höfische Musik im Barock

Bedeutungen von Musik

Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zur Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zur Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- musikalische Stilmerkmale des Barock (Formen, Instrumente, Ensembles)
- Epochenmerkmale des Barock im Zusammenhang (Musik, Architektur, Tanz, Mode)
- barocke Ästhetik: Repräsentationsmusik und Darstellung von Affekten
- Wort-Ton-Verhältnis

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Modelle

Formtypen: barocke Suite (Tanzsätze), barockes Konzert (Concerto grosso)

Satztechnik: Polyphonie, konzertierendes Prinzip

Notationsformen: Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hör- und Notenanalyse
- Bildinterpretation
- Erarbeitung musikhistorischer Texte

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

z.B.:

- Lückentexte
- Hörpuzzle
- Begriffsdefinitionen
- Gruppenpräsentation von Choreografien

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Weitere Aspekte

Materialhinweise/Literatur

- Musix 2, S. 38-45.
- Musix 1 (2011), S. 120f. bzw. Musix 1 (2019), S. 178f.
- Musix 1 (2019), S. 184f.

UV 7.2: Musikalische Gestaltung von Sprache in Kunstlied und Rap

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutungen von Musik

Musik und Sprache: Kunstlied, Rap

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutung
- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen
- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Regeln des Raps
- Fachbegriffe des Raps
- Stilistik des Raps
- Abgrenzung Volkslied, Kunstlied
- Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Abgrenzung Volkslied, Kunstlied
- Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied

Fachmethodische Arbeitsformen

- Lieder singen
- Hör- und Notenanalyse

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Weitere Aspekte

Materialhinweise/Literatur

- <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/musik/artikel/formen-des-rap> (30.6.2020)

UV 7.3: Möglichkeiten der Manipulation durch Musik in Werbung und Politik

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik

Musik im funktionellen Kontext: Musik in der Werbung, Musik mit politischer Botschaft

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbe-
produktion mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien
- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- gemeinschaftsstiftende Funktion von Musik
- Wort-Ton-Verhältnis
- Musik und Emotionen

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Dreiklangsmelodik
- Stufenmelodik
- Marschrhythmen
- Liedformen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Referatspräsentationen
- Notenanalyse
- Textinterpretation

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Weitere Aspekte

Materialhinweise/Literatur

-

UV 7.4: Musikalische Formen und Themen der Wiener Klassik im Spiegel künstlerischer Produktionsbedingungen

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutungen

Instrumentalmusik: Sinfonie

Entwicklungen

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze
- erläutern Stilmerkmale von Musik verschiedener Epochen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- klassischer Themendualismus
- biografische Aspekte zu L.v. Beethoven (u.a. künstlerische Produktionsbedingungen)
- Stil- und Epochenmerkmale der Wiener Klassik

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Sonatenhauptsatzform
- Wiederholung und Vertiefung des Beschreibungsvokabulars zur musikalischen Analyse bezogen auf die Parameter *Melodik, Rhythmik, Harmonik, Dynamik, Artikulation*

Fachmethodische Arbeitsformen

- musikalische Improvisation
- Höranalyse
- Notenanalyse
- Analyse zeitgenössischer Textquellen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

z.B.:

- schriftliche Analyse des Aufbau von klassischen Themen
- Anfertigung eines Ablaufplans zur SHF (Höranalyse)
- Lückentext zu musikalischen Fachbegriffen
- Gruppenpräsentation musikalischer Gestaltungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Weitere Aspekte

Materialhinweise/Literatur

-

UV 9.1: Zusammenwirken von Musik und Film – Beschreibung, Analyse und Produktion im Spannungsfeld von audio-visueller Wahrnehmung

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik

Musik Verbindungen mit anderen Medien: Filmmusik, Musikvideo

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktion in Verbindung mit dem Medium Film erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung des Beschreibungsvokabulars zur musikalischen Wirkung und Struktur (Adjektivzirkel, Fachbegriffe zu den verschiedenen Parametern der Musik, s.u.) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Wdh. der Parameter Melodik, Rhythmik, Harmonik, Dynamik, Klangfarbe, Artikulation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Höranalyse Notenanalyse szenenbezogene Filmanalyse <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>„Die Gefährten“ (Auenland-Thema, Gefährten-Thema) „Die Truman Show“</p> <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 9.2: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik des 20. Jahrhunderts

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900, Neue Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte
- analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Stilmerkmale von Musik verschiedener Epochen in ihrem historisch-kulturellen Kontext
- erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, bildender Kunst und Gesellschaft um 1900
- erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Leben und Werk Franz Schuberts (Schwerpunkt)
- Leben und Werk Eric Saties
- Unterschiede in Sprech- und Urteilsweisen über Musik (Sachurteil, Wirkungsurteil, Geschmacksurteil, künstlerisches Werturteil)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hör- und Notenanalyse
- Analyse von Fachtexten
- eigene Bildvertonung
- Bildanalyse

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Lückentexte
- Ergebnisse schriftlicher Analysen
- Gruppengesang

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Eric Satie: „Vexations“
- Heitor Villa-Lobos: „A Lenda do Caboclo“
- Paul Klee: „Kamel in rhythmischer Baumlandschaft“
- Minimal Music

Weitere Aspekte

Materialhinweise/Literatur

- MSbS2, S. 236-253 (v.a. Vorbereitungsmodul, Modul 3, 5, 6)
- MSbS2, S. 218-233
- H. Thum-Gabler: „Minimal Music“ (Stationenlernen im Musikunterricht)

UV 10.1: Copy and Paste – rechtliche, ökonomische und künstlerische Aspekte der Wiederverwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutungen

Original und Bearbeitung: Coverversionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals
- beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen)

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Parodie ^{[1][1]}_[SEP]
- Zitat ^{[1][1]}_[SEP]
- Plagiat ^{[1][1]}_[SEP]
- Urheberrecht ^{[1][1]}_[SEP]
- Coverversion ^{[1][1]}_[SEP]

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

Wiederholung und Erweiterung des Beschreibungsvokabulars zur musikalischen Analyse bezogen auf den Parameter *Klangfarbe* (Instrumentation)

Fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalyse (
- Pro- und Contra-Diskussion ^{[1][1]}_[SEP](

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Weitere Aspekte

Materialhinweise/Literatur

- Musix 2 (2013), S. 22-33 (
- Einfach Musik: Musik covern. Original und Bearbeitung*, Braunschweig: Schöningh 2008. (

UV 10.2: Vom Worksong zum Jazz-Standard – Entwicklungen des Blues in seiner historisch sich wandelnden Funktion

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen

Musik im interkulturellen Kontext: Blues

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Blues vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen • erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Worksong • Entwicklung des Blues (Country Blues, City Blues, Rhythm'n'Blues) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: Bluesschema • Melodik: blue notes, flatted fifth, dirty intonation/tones • <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Notenanalyse • Analyse von Fachtexten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> •

III. Vereinbarungen zu wichtigen musiktheoretischen Wissensbeständen

	am Ende der Klasse 6	am Ende der Klasse 7	am Ende der Klasse 10
Rhythmik	<ul style="list-style-type: none"> • Metrum, Takt, Rhythmus • Noten- und Pausenwerte 	<ul style="list-style-type: none"> • Polyrhythmik 	<ul style="list-style-type: none"> • Beat/Off-Beat • Groove

	<ul style="list-style-type: none"> • Auftakt, Volltakt • Taktarten, gerader/ungerader Takt • Binärer/ternärer Rhythmus (Swing) • Rhythmische Patterns • Ametrische Musik 		
Melodik	<ul style="list-style-type: none"> • Tonschritt, Tonwiederholung, Tonsprung • Stammtonnamen im Violin- und Bassschlüssel • Versetzungszeichen/Vorzeichen 		•
	<ul style="list-style-type: none"> • Intervallnamen bis Oktave (Grobbestimmung + Feinbestimmung) 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Dur/Moll: Grundton, Leitton, Gleitton • Pentatonik 	<ul style="list-style-type: none"> • Moll-Tonleitern: natürlich, harmonisch, melodisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Diatonik, Chromatik • Blues-Skala • Ganztonleiter
Harmonik	<ul style="list-style-type: none"> • Konsonanz, Dissonanz • Grundton, Terzton, Quintton • Dur-/Moll-Dreiklang • Grundstellung und Umkehrungen 	<ul style="list-style-type: none"> • authentische Kadenz in Dur und Moll 	<ul style="list-style-type: none"> • Clusterbildung • leitereigene Dreiklänge • harmonische Funktionsbezeichnungen (T,D, S, Tp, Dp, Sp) • Akkordbezeichnungen • Kadenz: authentisch, plagal, Trugschluss • Quintenzirkel
Formaspekte	<ul style="list-style-type: none"> • Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast • Formelemente Motiv, Thema, Strophe, Refrain • Formtypen: Rondo, ABA-Form 	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitungstechniken: Motivische Arbeit • Satztechniken: Polyphonie • Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation 	•
Klangfarbe, Sound	<ul style="list-style-type: none"> • Ton, Klang, Geräusch • Instrumente • Ensembles, Stimmlagen 	•	<ul style="list-style-type: none"> • Analoge und digitale Klangerzeugung • Klangveränderung
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Parameter (Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke, Klangfarbe) • Dynamikbezeichnungen • Vortragsarten (legato, staccato) • Tempoveränderungen (rit., accel.) • Spielweisen (pizzicato) • Standardnotation, Grafische Notation 	<ul style="list-style-type: none"> • Parameter Harmonik 	<ul style="list-style-type: none"> • Tempobezeichnungen • Partitur

IV. Vereinbarungen zur Leistungsbewertung

Gegenstand der Leistungsbewertung sind

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Sowohl Qualität als auch Quantität und Regelmäßigkeit der Beiträge werden berücksichtigt)
- Engagement bei musikpraktischen Arbeitsphasen
- Schriftliche Übungen
- Referate
- musikbezogene Medienprodukte
- Mappenführung

Mögliche Überprüfungsformen

Überprüfungsform	Kurzbeschreibung
<i>Überprüfungsformen im Kompetenzbereich Rezeption</i>	
subjektive Höreindrücke beschreiben	Subjektive Wahrnehmungen und Assoziationen werden sprachlich angemessen artikuliert.
Gestaltungselemente beschreiben	Musikalische Strukturen werden fachsprachlich präzise artikuliert.
Deutungsansätze formulieren	Erste Deutungen werden auf der Grundlage von Höreindrücken, Erfahrungen, ersten Einschätzungen und Hintergrundwissen formuliert.
musikalische Strukturen analysieren	Musikalische Strukturen werden unter einer leitenden Fragestellung in einem inhaltlichen Kontext als Hör- und Notentextanalyse untersucht.
Analyseergebnisse darstellen	Untersuchungsergebnisse werden mit visuellen und sprachlichen Mitteln anschaulich dargestellt.
Musik interpretieren	Gestaltungselemente werden vor dem Hintergrund subjektiver Höreindrücke und auf der Grundlage von Analyseergebnissen gedeutet.
<i>Überprüfungsformen im Kompetenzbereich Produktion</i>	
Gestaltungsideen formulieren	Gestaltungsideen werden im Rahmen eines thematischen Kontextes entwickelt und formuliert.
musikalische Strukturen erfinden	Musikalische Strukturen werden bezogen auf einen thematischen Kontext erprobt und ausgewählt.
Gestaltungen notieren	Gestaltungselemente werden in adäquater Notation dargestellt.
Musik realisieren und präsentieren	Eigene Gestaltungen und Improvisationen sowie vokale und instrumentale Kompositionen werden geprobt und in angemessenem Rahmen vorgeführt.

<i>Überprüfungsformen im Kompetenzbereich Reflexion</i>	
Informationen über Musik erläutern	Informationen über Musik aus Medienangeboten werden strukturiert und in thematische Kontexte eingeordnet.
Analyseergebnisse erläutern	Untersuchungsergebnisse werden veranschaulicht und in übergeordnete thematische Zusammenhänge eingeordnet.
kompositorische Entscheidungen erläutern	Zusammenhänge zwischen Gestaltungsideen und kompositorischen Entscheidungen werden im Rahmen des inhaltlichen Kontextes begründet.
musikalische Gestaltungen und Interpretationen beurteilen	Ergebnisse von musikalischen oder musikbezogenen Gestaltungen sowie musikalische Interpretationen werden kriteriengeleitet beurteilt.
Musik sowie musikkulturelle Phänomene beurteilen	Urteile über Musik und musikkulturelle Phänomene werden unter Verwendung der Fachsprache und relevanter Informationen begründet.

Darüber hinaus können weitere Überprüfungsformen nach Entscheidung der Lehrkraft eingesetzt werden.